

Faszination Schottland

14-tägige individuelle Rundreise durch Schottland



1. Tag: Forth Bridge und Pitlochry

Anreise nach Schottland. Am Flughafen nehmen Sie Ihren Mietwagen in Empfang und fahren über die gigantischen **UNESCO Forth-Brücken**, die mittlerweile das Wahrzeichen von Schottland sind, nach Perthshire. In **Dunkeld**, einer der besterhaltensten Marktstädte Schottlands können Sie zur **Dunkeld Cathedral** spazieren, die einst das „Fort der Kelten“ genannt wurde. Der **River Tay**, der längste Fluß Schottlands, fließt durch die schönen Parkanlagen, in denen Bänke zum Verweilen einladen. Anschließend fahren Sie in das viktorianische **Kurstädtchen Pitlochry**, das mit seinen gepflegten Villen und Blumenarrangements 2003 zur hübschesten Kleinstadt von Großbritannien gekürt wurde. Die liebliche Berglandschaft, ein Staudamm mit Lachsleiter und herrliche Parkanlagen eignen sich für einen ausgedehnten Spaziergang.

Strecke: 110km, Fahrtzeit: 1,5h

Übernachtung: Pitlochry

2. Tag: Pitlochry, Blair Castle und Edradour Distillery

Nach einem ausgiebigen, schottischen Frühstück können Sie am Morgen die **Edradour Whisky Distillery** besuchen, eine der kleinsten Brennereien Schottlands. Hier werden Sie in die Geheimnisse des schottischen Lebenswassers eingeführt. Im Nachbarort Blair Atholl residiert das strahlendweiße **Blair Castle**, eine archetypische Burg, deren Geschichte bis ins 13.Jh. zurückreicht. Auch eine Wanderung durch die wildromantische **Schlucht von Killicrankie** ist möglich, wo der Duke of Montrose – auch Bonnie Dundee genannt - 1689 über die Engländer siegte. Auf dem Rückweg können Sie vom **Queen's View** die Ausblicke über den Feenberg Shiehallion und Loch Tummel genießen. Hier soll sich Königin Victoria einst in Schottland verliebt haben.

Übernachtung: Pitlochry

3. Tag: Cairngorm Nationalpark & Central Highlands

An heidebewachsenen Granitplateaus vorbei fahren Sie in den **Cairngorm Nationalpark**. Das Gebirge hat eine feine Kollektion verschiedener Landformationen, die man sonst auf der Welt nur noch im arktischen Kanada findet - alles Überreste der letzten Eiszeitgletscher, von Frost und den Flüssen. Sie passieren den **Drumochter Pass** und die höchst gelegene Brennerei Dalwhinnie, die an einer alten Schmugglerroute errichtet wurde. Am **Loch an Eilean**, einem der hübschesten Seen des Landes können Sie auf einem Spaziergang die frische, saubere Luft und die malerischen Panoramen genießen. Die Landschaft ist das zu Hause des **Caledonian Forest**, unter Naturschutz stehender Wälder, die hier in der 30. Generation seit der letzten Eiszeit stehen. Am Nachmittag erreichen Sie Nairn, eine gepflegte kleine Kurstadt am Moray Firth.

Strecke: 140km, Fahrtzeit: 2h

Übernachtung: Nairn

4. Tag: Speyside, Loch Ness und Shakespeares Cawdor Castle

Genießen Sie die maritime Atmosphäre von Nairn. Kilometerlange, **weiße Sandstrände** geben wundervolle Ausblicke auf die Moray Förde frei. Mit etwas Glück kann man von der Küste aus Delfine beobachten, denn im Moray Firth ist die nördlichste **Delfinpopulation** der Welt heimisch. Heute bietet sich auch ein Ausflug in die **berühmte Whiskyregion Speyside** an, wo mehr als die Hälfte aller schottischen Brennereien Scotch Whisky herstellen. Oder Sie unternehmen einen Ausflug zum berühmten **Loch Ness**. Auf der Fahrt dahin überqueren Sie den **Caledonian Canal**, der sich auf einer Länge von 97km quer durch Schottland zieht. An der Ruine von

Urquhart Castle haben Sie einen fantastischen Ausblick auf den berühmten See. Unterwegs können Sie einen Halt in **Inverness** einlegen, der Hauptstadt der Highlands. Ganz in der Nähe kann auch das **Cawdor Castle** besucht werden, das die Kulisse für das Macbeth Drama war.
Übernachtung: Raum Nairn

5. Tag: Dunrobin Castle und der Norden Schottlands

Heute erwartet Sie das legendäre Märchenschloss **Dunrobin Castle**. Das Zuhause des Herzogs von Sutherland ist eine Mischung aus französischem Renaissance- und schottischem Baronial-Stil. Tauchen Sie tief in die Geschichte ein und lustwandeln sie in den schönen Parkanlagen. Anschließend warten die **Northwest Highlands** mit ihrer kargen, wilden Schönheit auf. Einsame Berg- und Moorlandschaften, stille Seen und tief ins Hinterland eingreifende **Fjorde** beschwören Eindrücke von Weite und Einsamkeit. Nicht umsonst zählen die Northwestern Highlands zu den einwohnerärmsten Regionen Europas. Auf der Fahrt nach **Lochinver** können Sie den größten **Geologiepark Europas** besuchen. Am **Knockan Crag** liegen die älteren Gesteinsschichten des Moineschiefers über dem jüngeren kambrischen Sedimentgestein. Nach langanhaltendem Streit konnten prominente Geologen Anfang des 20. Jh. schließlich tektonische Bewegungen als verantwortlich für die Umkehrung identifizieren. Am Besucherzentrum führt ein nur 1,5km langer Wanderweg durch ein landschaftlich reizendes Gebiet.

Strecke: 160km, Fahrtzeit: ca. 2,5-3h

Übernachtung: Lochinver

6. Tag: Inverpolly Naturreservat und die Nordküste

Heute können Sie das **Inverpolly Naturreservat** erkunden. Das 1961 gegründete Naturschutzgebiet in Assynt steckt ein abgelegenes Gebiet aus Sümpfen, Deckenmooren, Wäldern und Bergen auf 11 000 ha Land ab. Die Gipfel des 732m hohen **Suilven** und des beliebten 613m hohen **Stac Polly** erheben sich über den Mooren von Assynt und präsentieren weite Aussichten über die beeindruckend wilde Bergweltsszenarie. Oder fahren Sie weiter nördlich auf der **berühmten Küstenstraße North Coast 500** und unternehmen einen Tagesausflug zum **Pentland Firth**. Eine atemberaubende Strecke führt Sie an Meeresarmen, goldenen Strandbuchten und Heidekrautlandschaften vorbei nach **Durness**. Hier können Sie **Smoo Cave** besuchen, eine abenteuerliche Tropfsteinhöhle, wo ein 21m hoher Wasserfall in einen unterirdischen See fällt. In einer der am spärlichsten bewohnten Regionen Westeuropas machen die Hauptattraktionen unberührte Strände und Klippen, Seevögel, Robben, Delfine und Minkwale aus. Die Küstenlinie um Durness gehört zu Europas isoliertester und spektakulärster und die nahegelegenen **Clo Mor Cliffs** zählen zu den höchsten des britischen Festlandes. Eine größere Kolonie der seltenen **Papageientaucher** kann nördlich von Durness in den Sanddünen beobachtet werden. Am **Loch Balnakeil**, zwei Kilometer südlich von Durness, wurde eine alte RAF Radar Basis in ein malerisches Handwerksdorf umgebaut. Hier verkaufen eher exzentrische Charaktere Kunst und Kunsthandwerk.

Übernachtung: Lochinver

7. Tag: Ullapool und Inverewe Gardens

Am Morgen haben Sie Zeit, durch das **photogene Ullapool** zu bummeln. Putzig und weißgestrichen fädeln sich die Cottages auf einer Landnase im **Loch Broom** um den von Thomas Telford entworfenen Hafen auf. Gegründet während des Heringbooms im 18. Jahrhundert, ist der Fischfang auch nach dem Rückgang immer noch das wirtschaftliche Standbein der Stadt. Zweimal am Tag läuft zudem die Fähre zur Hebrideninsel Lewis aus. Der Ort ist für seine lebendige Folktradition bekannt, ein **Zentrum für gälische Musik, Kunst und Sprache**. Etwas weiter südlich blüht und gedeiht auf einem Felsvorsprung über dem pittoresken Loch Ewe der schönste und nördlichste Garten Schottlands, **Inverewe Garden**. Die weltberühmte Anlage wurde von Osgood Mackenzie bepflanzt. Hier blühen im milden Klima des **Golfstromes** Pflanzen aus Amerika und Japan, ornamentale Bäume und Sträucher wie Eukalyptus, Oleander und Rhododendren und subtropische Pflanzen aus der ganzen Welt. Von hier geht die Fahrt weiter durch eine atemberaubende Landschaft, wie sie in Bildbänden und Filmen zu sehen ist.

Strecke: 150km, Fahrtzeit: 2,5h

Übernachtung: Gairloch

8. Tag: Strände, Delfine und die Northwestern Highlands

Gairloch ist ein typischer Highlandort mit einer ausgeprägten Hochlandidentität und einem reichen gälischen Erbe. Rund um Gairloch inmitten der dramatischen Northwestern Highlands gibt es viel zu entdecken: die Gairloch Bucht, **Strände, Dünen und Golfplätze**. Hier kann man Wandern, Radfahren, Golf spielen oder einfach nur die Seele baumeln lassen. Zahlreiche wunderschöne Wanderungen bieten sich an. Mit einem Boot können Sie auf **Delfin- und Walbeobachtung** gehen. Fast immer kann man Robben, die seltenen Papageientaucher und andere Meeresvögel und oft auch Wale und Delfine sichten. Im „Old Inn“ in Gairloch – einem mehrfach ausgezeichneten Fischrestaurant – kommen Sie in den Genuss landestypischer Spezialitäten.

Übernachtung: Gairloch

9.Tag: Applecross und Eilean Donan Castle

Über die fantastische **Halbinsel Applecross** fahren Sie an pittoresken Promenaden und Sandstränden entlang und können von dort aus einmalige Aussichten hinüber zur Insel Skye genießen. Applecross gehört zu den **Geheimtipps der Westküste**. Sie fahren auf dem höchsten Gebirgspass Schottlands, der mit Postkartenmotiven lockt weiter bis zum **Eilean Donan Castle**. Die Burganlage, die zu den meistfotografierten Castles der Welt zählt, liegt mitten Loch Duich und ist nur über eine schmale Steinbrücke zu erreichen. Nach einem kurzen Abstecher zum **Künstlerdorf Plockton** fahren Sie schließlich auf die Isle of Skye, die „Insel des Nebels“.

Strecke: 150km, Fahrtzeit: 3-4h

Übernachtung: Isle of Skye

10.Tag: Die Insel Skye

Die berühmte Insel Skye – das „Eiland des Nebels“ zählt zu den schönsten Inseln der schottischen Westküste. Oft hängen Wolken und Nebelschwaden träumerisch in den **bizarren Bergformationen**. Ob das Cuillin Bergmassiv, die malerischen Fischerstädtchen, Wasserfälle oder reetgedeckte Cottages – jeder Ausblick lohnt sich! Am **Kilt Rock** fällt ein Wasserfall eine 200 Fuß hohe Klippe hinab, die wie ein Kilt (Schottenrock) gefaltet ist. Von der Steilküste hoch über dem Meer kann man Landschaftspanoramen von der Westküste und der vorgelagerten Inselwelt aufnehmen. Anschließend können Sie das bizarre **Felslabyrinth des Quiraing** entdecken, das durch Erdbeben entstanden ist, die immer noch aktiv sind. Felsgebilde die an Nadeln, Tische und Gefängnisse erinnern, bilden mit ihren permanent wechselnden Farbspielen interessante Fotomotive. Am Nachmittag können Sie einen kleinen Abstecher zum **“Museum of Island Life“** im Norden der Insel unternehmen. Hier wurden die traditionell reetgedeckten Blackhouses wieder original rekonstruiert und vermitteln einen spannenden Einblick in das frühere Inselleben.

Übernachtung: Isle of Skye

11.Tag: Fife Sisters of Kintail und Fort William

Durch das wunderschöne Glen Garry und an der majestätischen **Bergkette der „Fife Sisters of Kintail“** entlang fahren Sie nach **Fort William**, in die Wanderhauptstadt Schottlands, die am Fuße des höchsten Berges von Schottland nistet. Fahren Sie mit einer Gondel auf den **Ben Nevis** oder unternehmen Sie eine kurzweilige Wanderung in das **Gletschertal Glen Nevis**. Auch die Beobachtung von Robben während einer Bootsfahrt oder der Besuch der Ben Nevis Distillery sind möglich. Heute können Sie auch eine Fahrt mit der berühmten Harry Potter Dampfbahn unternehmen. Auf einer der schönsten Eisenbahnstrecken der Welt fahren Sie mit dem **Jacobite Steam Train** nach Mallaig. Machen Sie einen Halt am **Glenfinnan Viadukt**, wo Filme wie Harry Potter und Braveheart gedreht wurden. Am Memorial hat Bonnie Prince Charles die berühmteste Schlacht der Jakobiten-Aufstände ausrufen lassen.

Strecke: 175km, Fahrtzeit: 3h

Übernachtung: Fort William

12.Tag: Glencoe und der Trossachs Nationalpark

Am Morgen brechen Sie zum **Tal von Glencoe** auf, Ort eines blutigen Massakers. Hier wird die Kulisse noch einmal atemberaubend. Schroff und majestätisch erheben sich die Berge über der berühmtesten Schlucht Schottlands. Dann wird die Landschaft karger. Das **Rannoch Moor**, eine riesige, unbewohnte

Hochmoorlandschaft beschwört Eindrücke von Weite und Einsamkeit herauf und wird gern die „Letzte große Wildnis von Europa“ genannt. Mit etwas Glück kann man hier Hirsche und Rotwild sehen. Weiter führt die malerische Fahrt durch den **Trossachs Nationalpark**, mit einer Fülle von Fotomotiven und den satten, grünen Farben des Naturparadieses. Am frühen Abend erreichen Sie Edinburgh, die Hauptstadt Schottlands.

Strecke: 215km, Fahrtzeit: 3-3,5h

Übernachtung: Edinburgh

13. Tag: Die Kulturstadt Edinburgh

Die Hauptstadt Schottlands ist schön, adelig und wie Rom auf sieben Hügeln erbaut. Auf einem Stadtrundgang entdecken Sie die kulturellen Höhepunkte der **UNESCO** Altstadt und Newtown, den Holyrood Palace, die Königliche Meile, Princes Street und das **Edinburgh Castle**. Vom Aussichtsberg **Calton Hill** kann man fantastische Ausblicke auf die Stadtsilhouette genießen. Besuchen sie eines der vielen Museen oder die Nationalgalerie. Auch der Hafen von Leith ist sehenswert. Hier liegt die **Royal Yacht Britannia** vor Anker, das Schiff von Queen Elizabeth II. Oder Sie lustwandeln in den herrlichen Anlagen des Botanischen Gartens.

Übernachtung: Edinburgh

14. Tag: Abreisetag

Heute heisst es Abschied nehmen von einem wunderbaren, gastfreundlichen Land und einer eindrucksvollen Reise. Am Morgen haben sie noch einmal Zeit, die glanzvolle Hauptstadt zu erkunden, einzukaufen oder eine der zahlreichen Galerien und Museen zu besuchen, bevor Sie zum Flughafen aufbrechen.